Botschafter aus Berlin – Seenrunde im Blick

Die Botschafter zur Mecklenburger Seenrunde müssen zwar nicht mit bunten Schärpen posieren, aber Fotograf Florian Selig hat da so einige Ideen für seine Dokumentation.

FOTOS: FLORIAN SELIG

Von Susanne Schulz

Von Radsportlern längst „diplomatisch" anerkannt, begrüßt die Seenrunde 2017 ein echtes Botschafterpaar. Gekürt von einer Internet-Plattform geben zwei Freizeit-Radler nun Einblicke in die Tour-Vorbereitung, die so eigentlich noch gar nicht geplant war.

SEENPLATTE. Noch drücken die Reifen ihre Spuren in den Schnee. Bald wird es vielleicht Matsch sein, durch den sie sich kämpfen, oder Sand, schließlich Asphalt. Flirrend heiß? Rutschig nass? Sturztrocken und nicht enden wollend?

Melanie und Dennis sind auf fast alles gefasst und zu fast allem entschlossen, wenn sie im Mai die 300 Kilometer der Mecklenburger Seenrunde (MSR) in Angriff nehmen. Schließlich werden die Freizeit-Radler an jenem Radsport-Wochenende unter besonderer Beobachtung stehen: Sie wurden von der Internet-Plattform Bike Blog Berlin zum „Botschafter-Paar" für die MSR gekürt.

Eines immerhin müssen die Hauptstädter nicht fürchten: mit bunten Schärpen behängt bei Volksfesten zu posieren. „Wir wollen ihnen nichts Schlimmes zumuten – nur einfach regelmäßig über ihre Vorbereitung berichten und sie schließlich das ganze Rennen über bis ins Ziel begleiten", versichert Fotograf Florian Selig, der mit dem Blogger Andreas Stenzel zu dem Botschafter-Wettbewerb aufgerufen hatte.

Unter allen Bewerbern, die sich nicht nur aus Berlin gemeldet hatten, fiel die Wahl schließlich auf Melanie und Dennis. „Sie waren – wie sage ich's am besten? – die Normalsten", verrät Selig. Denn darauf kam es den Bloggern an: Eher nicht Extremsportler zu porträtieren, sondern den Charakter der Seenrunde als Erlebnis für jedermann zu betonen. „Es ist ja eine Rundfahrt und kein Rennen", sagt Selig, der die MSR schon zweimal fotografisch dokumentiert hat und 2016 selbst die 300 Kilometer gefahren ist.

Dass man eine solche Strecke nicht untrainiert unter die Reifen nimmt, steht außer Frage. Auch Melanie und Dennis sind keine Neulinge im Sattel: Beide gehören einer Mountainbike-Gruppe an und trainieren selbst im Januar mindestens einmal pro Woche. Dennis will auch die Seenrunde mit dem Mountainbike bewältigen, Melanie steigt aufs Rennrad.

Obwohl sie jährlich mindestens 10 000 Kilometer auf dem Rad zurücklegt, hat die 45-Jährige gehörigen Respekt vor der Seenrunde. Die 300 Kilometer hätte sie sich eigentlich noch nicht zugetraut. Doch dann kam die Verlockung, sich mit ihrem Trainingsgefährtin Dennis als Botschafter zu bewerben – und die müssen nun mal die große Runde fahren. „Wenn wir gewählt werden, mache ich's", hatte die Einzelhandelskauffrau versprochen. Nun also muss sie ran. „Ich möchte meine Grenzen erfahren, dabei aber auch den Spaß an der schönen Strecke genießen", hat sie sich vorgenommen, „Ankommen ist das Ziel!"

Der 34-jährige Dennis wiederum, Schichtleiter bei einem Dachwellpappenhersteller, hat schon einen dauerverregneten Spreewald-Marathon und ein 24-Stunden-Mountainbike-Rennen bewältigt. In der Seenplatte freut er sich darauf, „etwas Einzigartiges und Außergewöhnliches zu erleben und zu wissen, dass man mit seinem Willen (und Training) alles erreichen kann".

Am Müggelsee haben sich die Botschafter zum ersten Mal mit den Blog-Betreibern getroffen, um von sich zu erzählen und einen ersten Eindruck davon zu bekommen, wie es ist, mit der Kamera begleitet zu werden – alles für den Kanten an der Seenplatte.

Familienanzeigen

Anlässlich meines

80. Geburtstages

möchte ich mich bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die Glückwünsche, Blumen und Geschenke sehr herzlich bedanken.

Besonderer Dank gilt dem Gasthof „Zur Schmiede" für die gute Bewirtung.

Wilfriede Riese

Malchow, im Januar 2017

Goldene Hochzeit

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer

Goldenen Hochzeit

möchten wir uns bei unseren Kindern, allen Verwandten und Bekannten herzlich bedanken.
Ein Dankeschön an Familie Mittelstädt für die Bereitstellung der Räumlichkeit sowie dem Partyservice vom Rasselbock.

Heinz und Margret Sprenger

Zollchow, im Januar 2017

Danksagung

Ich möchte mich hiermit recht herzlich bei allen Gratulanten für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu meinem

90. Geburtstag

bedanken.

Mein besonderer Dank gilt meinen ehemaligen Kolleginnen sowie meiner fleißigen Helferin Frau Dühring und Harald.

Ilse Boldt

Im Januar 2017

Worte, die garantiert gut ankommen.
Ob ein Glückwunsch zum Geburtstag, zur Hochzeit oder einfach so.
Ganz einfach geht's mit einer Familienanzeige im Nordkurier.

☎ 0800 - 4575 022
(kostenfrei)

oder unter www.nordkurier.de/familienanzeigen

Nordkurier Mediengruppe